

T-Shirt mit integriertem Musikplayer

wearable communications – mobile Telekommunikation zum Anziehen

Projekteinreicher:

URBAN TOOL Design und Handels GmbH

Projektpartner:

Mobile Research Center, Universität Bremen

Geplantes Projektvolumen:

rund 314.000 Euro

Zugesagte Fördersumme ZIT:

rund 133.000 Euro

Kontakt:

Dipl.des.ⁱⁿ Anja Herwig (im Bild links), Mag. Kurt Tanner (Mitte) und Mag.^a Sabrina Tanner (im Bild rechts)

Laufen gehen ohne Musik ist nur das halbe Vergnügen. Aber wohin gibt man den iPod, wenn das Sportgewand keine passenden Taschen hat? Und überhaupt: Muss man das kleine Gerät jedes Mal aus der Tasche nehmen, um die Schaltfläche zu bedienen? Keineswegs. Die Firma URBAN TOOL Design und Handels GmbH liefert eine unkonventionelle Lösung für diese Probleme: Die junge Designergruppe aus Wien bietet „wearable communications“, also mobile Telekommunikation zum Anziehen. Unter der Marke URBAN TOOL entwickeln die kreativen UnternehmerInnen tragbare Bekleidungs-elemente für den Oberkörper, das Handgelenk oder die Hüfte, die moderne Mobiltechnologie mit Mode und Design verbinden. „Die handelsübliche Produktpalette beinhaltet kaum Produkte oder Accessoires bei denen Bekleidung und moderne Technologien wie Mobilfunkgeräte oder Musikplayer sinnvoll in den Alltag eingebunden werden“, beschreibt Jungdesignerin Sabrina Tanner.

Jüngste Entwicklungsleistung: ein Sport-Shirt mit der integrierten Elektronik zur Steuerung eines iPod. „Das Shirt namens ‚grooveRider‘ hat neben einer elastischen Tasche für den Musikplayer und Kabelführungen ein textiles Interface, über das man den iPod bedienen kann, ohne das Gerät aus der Tasche nehmen zu müssen“, erläutert Projektleiterin Sabrina Tanner die ZIT-geförderte Innovation. Die Herausforderung lag darin, wesentliche elektronische iPod-Komponenten in die Bekleidung einzubinden. Wichtig dabei war vor allem die Markttauglichkeit des Produktes. Die Technik soll-

„In diesem Marktsegment ist es notwendig, regelmäßig neue Impulse zu setzen.“

te schlussendlich nicht nur funktionieren und benutzerfreundlich sein, sondern auch in Serie produziert werden können. „Um technologisch am Puls der Zeit zu sein, suchen wir auch sehr stark den Kontakt zu Wissenschaft und Forschung“, so die Designerin. „Für ein Produkt unserer Linie haben wir beispielsweise mit dem Mobile Research Center der Universität Bremen kooperiert.“

Seit Mai 2007 ist das Sport-Shirt weltweit in 18 Ländern in limitierter Auflage erhältlich. Für die Entwicklung des ‚grooveRider‘ erhielten die DesignerInnen bereits eine Reihe von Auszeichnungen wie den Exportpreis 2007 der Wirtschaftskammer Österreich oder die Nominierung für den Deutschen Designpreis 2008.

„Die ZIT GmbH hat es uns ermöglicht, innovativ zu sein und schnell entwickeln zu können – eine wesentliche Voraussetzung, um in diesem schnelllebigen Nischenmarkt erfolgreich sein zu können“, resümiert Tanner. Und der ‚grooveRider‘ hat sich bereits als Verkaufsschlager erwiesen: Das Shirt ist nahezu vergriffen. „Derzeit wird aber schon an einem neuen Konzept gearbeitet“, so die Unternehmerin. „Denn in diesem innovationsintensiven Marktsegment ist es notwendig, regelmäßig neue Impulse zu setzen.“



urban tool®

URBAN TOOL Design und Handels GmbH

Reindorf-gasse 36

1150 Wien

www.urbantool.com

gefördert im Call „FemPower Vienna 2004“